



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln am 25.09.2012.

Sitzungsort: von Aschebergsche Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Heinrich Rütering CDU

Ratsmitglieder

Leo Brolöer SPD

Renate Brülle-Buchenau SPD

Sigrid Bürger Bündnis 90/Die Grünen für Herrn Hofacker

Walburga Frie CDU

Karl Hauk-Zumbülte UBG

Moritz Hegemann Bündnis 90/Die Grünen für Herrn Groß

Alfred Hübner UBG für Frau Boldt-Hübner

Georg Schulze Bisping CDU

Friedhelm Timpert CDU

Markus Wrobel FDP

Sachkundige Bürger

Claudia Jürgens SPD

Andreas Kleinmann CDU

Jutta Tiefenbach UBG

Dieter Gerd Welbers

CDU

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Vertreter der Schulen

Eva Brockmann

bis TOP 1 Nichtöff. Sitz.
21:05 Uhr

Klaus Schulte

Oberstudiendirektor Holger Siegler

bis einschließlich TOP 6

Ulrich Suttrup

Von der Verwaltung

Klaus Fallberg

Beigeordneter

Benedikt Gellenbeck

FBL 2

Als Gast

Julia von Grünberg

Verein "Historisches Nottuln"

zu TOP 4

Schriftführung

Michaela Faber

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit fest.

Anschließend wird Frau Jutta Tiefenbach als sachkundige Bürgerin vom Vorsitzenden verpflichtet. Hierzu verliest er die Verpflichtungsformel und verpflichtet Frau Tiefenbach per Handschlag.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Herr Friedhelm Timpert bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutigen Tagesordnung führen könnten, liegen nicht vor.

4	Antrag des Vereins "Historischer Verein Nottuln e.V." auf finanzielle Unterstützung des historischen Festes Nottuln vom 12.09.2012 Vorlage: 186/2012
----------	---

Die Vorlage Nr. 186/2012 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigefügt.

Der Vorsitzende begrüßt Frau von Grünberg vom Verein „Historisches Nottuln“.

Frau von Grünberg berichtet, dass am 26. Mai 2013 ein historisches Fest im Ortskern Nottulns stattfinden wird. Die barocke Kulisse Nottulns soll für einen Tag wieder von dem Leben der von Zeit 1750 bis 1850 erfüllt werden.

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt Frau von Grünberg sehr ausführlich und engagiert den Stand der Planung vor. Um professionelle Musiker für einzelne Bereiche engagieren zu können, bittet Sie um eine Finanzaussage der politischen Gemeinde.

Beigeordneter Fallberg erläutert die alternativen Beschlussvorschläge der Verwaltung. Er weist darauf hin, dass es hier nicht nur um eine Verlustabdeckung von 1.000 € gehe, sondern auch um

die Kostenfrage für die Inanspruchnahme des gemeindlichen Bauhofs.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau von Grünberg beantwortet.

Herr Schulze-Bisping (CDU-Fraktion) begrüßt die Planung des Historischen Festes für Nottuln. Er weist jedoch darauf hin, dass andere Nottulner Vereine durch ihre Veranstaltungen, wie zum Beispiel Beachhandball-Cup, Schützenfeste, Landpartie, Nottuln auch über die Grenze hinaus bekannt machen. Im Rahmen der Gleichbehandlung und der Finanzsituation der Gemeinde sollte daher kein Zuschuss gewährt werden.

Frau Bürger (Bündnis 90/Die Grünen) ist begeistert von der geplanten Veranstaltung. Sie ist der Auffassung, dass der Verein „Historisches Nottuln“ die Einnahmeseite mehr betrachten müsse, in dem er zum Beispiel Eintrittsgelder erheben würde.

Frau Brülle-Buchenau (SPD-Fraktion) findet die Idee ebenfalls toll. Sie hält die geplante Veranstaltung für ein preiswertes und interessantes Marketing für Nottuln. Sie würde eine Verlustabdeckung unterstützen wollen.

Frau Jürgens (SPD-Fraktion) freut sich über das Engagement des Vereins „Historisches Nottuln“. Sie ist ebenfalls für eine Verlustabdeckung.

Herr Hauk-Zumbülte (UBG-Fraktion) ist beeindruckt von den Planungen. Er möchte wissen, wie viele Kosten wirklich entstehen. Er ist der Auffassung, dass in der vorgestellten Finanzplanung noch zu viele Fragezeichen seien. Er vermisst weitere Einnahmequellen, welche z.B. bei anderen Vereinen üblich seien.

Herr Kleimann (CDU-Fraktion) ist bei der angedachten Veranstaltung von einem großen Marketingwert für Nottuln überzeugt. Er fragt, an, ob entsprechende Mittel im Budget des Ortsmarketing aufgefangen werden könnten.

Herr Wrobel (FDP-Fraktion) merkt an, dass die Übernahme der Bauhofkosten als Zwischenlösung gesehen werden könne.

Herr Hegemann (Bündnis 90/Die Grünen) findet es schade, wenn das geplante Projekt wegen 1.000 € nicht stattfinden würde. Er ist überzeugt, dass bei Aktualisierung des Finanzplans eine geringere Unterdeckung, wenn überhaupt, auftreten würde. Er ist ebenfalls für eine Bürgschaft.

Herr Rütering (CDU-Fraktion) weist darauf hin, dass die Sponsoren erneut mit dem jetzigen Planungsstand angesprochen werden sollten. Er ist davon überzeugt, dass hierdurch die Sponsoreinnahmen gesteigert werden könnten.

Herr Fallberg fasst den Gesprächsverlauf des Tagesordnungspunktes wie folgt zusammen:

- Der Verein „Historisches Nottuln“ soll bei der Finanzplanung die Einnahmesituation noch stärker betrachten.
- Die Ausgabeseite sollte der Verein „Historisches Nottuln“ hinsichtlich möglicher weiterer Einsparungen überprüfen.
- Notwendige Bauhofleistungen sollten definiert und beziffert werden.
- Bezüglich einer Beschlussfassung sollte der Antrag des Vereins „Historisches Nottuln“ heute zur Kenntnis genommen und im November, mit neuer Finanzplanung, neu beraten werden.

Beschluss:

Der Verein „Historisches Nottuln“ wird gebeten, den vorgelegten Finanzplan unter Einbeziehung der Einnahmeseite zu aktualisieren und diesen dem Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit in seiner Sitzung am 20.11.2012 zur weiteren Beratung erneut vorzulegen. Die Angelegenheit wird bis dahin vertagt.

Abstimmungsergebnis: vertagt

einstimmig

5	Mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Nottuln Vorlage: 179/2012
----------	---

Die Vorlage Nr. 179/2012 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Herr Fallberg führt in die Thematik ein und erläutert ausführlich die Vorlage. Er informiert die Ausschussmitglieder u.a. über das Konzept des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen und wohnortnahen Grundschulangebotes in Nordrhein-Westfalen und dessen mögliche Auswirkungen auf die Nottulner Schullandschaft, insbesondere auf die Grundschulstandorte in Darup und Schapdetten.

Die Beweggründe für eine veränderte Prognose-Berechnung für das Gymnasium Nottuln werden von Herrn Fallberg erläutert.

Anschließend erfolgt eine Aussprache im Ausschuss.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von den Herren Fallberg und Gellenbeck beantwortet.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6	Kooperation der weiterführenden Schulen in Nottuln; das "Nottulner Kooperationsmodell" Vorlage: 183/2012
----------	---

Die Vorlage Nr. 183/2012 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Herr Suttrup (Schulleiter der Liebfrauenschule) erklärt, dass er froh sei, dass in Nottuln bereits die Sekundarschule an den Start gegangen ist. Er weist darauf hin, dass die Sekundarschule einen anderen Anspruch als die Realschule hat. Die bereits bestehende Kooperation der drei weiterführenden Schulen wurde dementsprechend der veränderten Situation angepasst. Er hofft, dass viele Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule nach der Klasse 10 den Wechsel zum Gymnasium Nottuln vollziehen.

Herr Rütering (CDU-Fraktion) wünscht sich, dass die einzelnen Projekte im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zur Information der Eltern und der Öffentlichkeit herangetragen werden.

Beschluss:

Die Ausführungen zum „Nottulner Kooperationsmodell“ werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Die beteiligten Schulen und Schulträger werden gebeten, die bestehende Kooperation in der dargestellten Weise weiterzuentwickeln.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

7	Antrag der UBG-Fraktion vom 15.05.2012 zur Optimierung der Standorte und damit der Arbeitsmöglichkeiten der Volkshochschule in Nottuln Vorlage: 180/2012
----------	---

Die Vorlage Nr. 180/2012 wird dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Der Vorsitzende informiert die Ausschussmitglieder, dass der Antrag der UBG lediglich zur Kenntnis genommen werden soll. Die Angelegenheit würde zu einem späteren Zeitpunkt beraten. Es sei beabsichtigt, die Leiterin der Volkshochschule, Frau Boland-Theissen, dann zur Sitzung einzuladen.

Herr Hübner (UBG-Fraktion) erläutert den Antrag der UBG-Fraktion. Es sei besser, die Nottulner Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei ausreichender Gruppenanzahl in Nottuln zu beschulen, als dass diese in andere Orte fahren. Im Wege der bevorstehenden Umstrukturierung soll dieser Aspekt nicht vergessen werden. Ebenfalls sei es sinnvoll, die Wassergymnastikkurse der Volkshochschule als schulisches Angebot in den Bäderplan der Gemeinde zu integrieren.

Beschluss:

Der Antrag der UBG-Fraktion auf Optimierung der Standorte und damit der Arbeitsmöglichkeiten der Volkshochschule in Nottuln (einen zentralen Standort für die Bildungsangebote der Volkshochschule und der vielfältigen Beratungsangebote in der Gemeinde Nottuln sowie die Einbezie-

hung der Wassergymnastikkurse in den Bäderplan) vom 15.05.2012 wird zur Kenntnis genommen und in einer der nächsten Sitzungen, wenn über die Gesamtumstrukturierung der Gebäude beraten wird, behandelt.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

8	Verschiedenes
----------	----------------------

Nutzung der gemeindlichen historischen Gebäude

Frau Jürgens (SPD-Fraktion) bittet die Verwaltung auch die zukünftige Nutzung der historischen Gebäude im Rahmen der Umstrukturierung zu bedenken.

Herr Fallberg berichtet, dass die Verwaltung eine Diskussionsgrundlage unter Einbeziehung der historischen Gebäude erstellen wird. Dieses geschieht, wenn man sich im Klaren sei, ob eine Veräußerung oder der Verbleib in gemeindlicher Hand sinnvoller sei.

Betreuung unter Dreijähriger in Kindertageseinrichtungen

Herr Fallberg berichtet auf Nachfrage von Herrn Brolöer (SPD-Fraktion), dass die Gemeinde Nottuln sowohl mit dem Bistum Münster als auch mit dem Kreis Coesfeld mehrere Gespräche geführt habe. Nähere Ausführungen würden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.

Zuwanderung von Asylbewerbern

Herr Gellenbeck informiert die Ausschussmitglieder, dass aufgrund des Bundesverfassungsgerichtsurteils die Regelsätze für Asylbewerber angepasst wurden und dadurch allein auf die Gemeinde Nottuln Mehrausgaben von jährlich 52.000,00 € zukommen werden.

Darüber hinaus berichtet Herr Gellenbeck, dass auch die Gemeinde Nottuln verstärkt Zuweisungen zu verzeichnen habe. Bereits Ende Juni 2012 hätte die Gemeinde Nottuln den Stand an Zuweisungen des letzten Jahres erreicht. Zurzeit stehen noch fünfzehn Wohnungen leer. Herr Gellenbeck geht davon aus, dass dieser Bestand bei gleichbleibender Zuweisungsstärke ca. ein Jahr für die Versorgung der Asylbewerber mit Wohnraum reichen wird.

Heinrich Rütering
Vorsitzender

Friedhelm Timpert
Ausschussmitglied

Michaela Faber
Schriftführerin